

Kenshin mal anders von Cleo

MOMENTAN IN BEARBEITUNG!

Von Die_Cleo

Kapitel 12: Kapitel 12

"12. Kapitel"

IN INNEREN DES SCHATTEN

.....

Vor Kenshin und den anderen machte sich ein großes Loch auf, groß genug, um eine Tür zu sein.

Sie traten alle hintereinander hindurch, erst diese Xenja dann Kenshin gefolgt von Megumi Yahiko und Zanza und am Schluss befand sich die andere Gestalt, dessen Namen sie noch nicht kannten.

"Wir sollten zusammen bleiben, wenn ihr euch nicht verirren wollt", meinte Xenja flüchtig.

Yahiko, der natürlich immer alles wissen musste, schaute sich um und fragte gleich heraus "Wo...sind wir???"

"Wir sind hier "IM NICHTS". Eine andere Dimension. Mehr braucht du nicht zu wissen.", kam es von hinten.

Seit diese Worte gesprochen waren, liefen alle schweigend Xenja hinterher.

So liefen sie Stunden...vielleicht aber auch Tage weiter.

Das komische war...sie verspürten weder Hunger noch Müdigkeit.

Lag es etwa an diesem seltsamen Ort??

Doch dann brach Xenja die Stille. "Wir sollten uns lieber beeilen...ich spüre etwas...!"

Mit diesen Worten beschleunigte sie ihre Schritte.

Die anderen mussten fast hinterher rennen.

"Was soll hier den sein??", fragte sich Megumi.

"Das willst du lieber nicht wissen!!" konterte Xenja.

"A...aber....wie???", stotterte Megumi.

Xenja konnte nicht mehr antworten...

Sie sprang zur Seite und öffnete ihren Mantel, so dass sie etwas das sich unter ihrem Mantel verbarg hervor hohlen konnte.

Es war...ein Fächer...!??

Bevor Kenshin sich darüber Gedanken machen konnte platze wie aus dem nichts ein Schattenähnliches Wesen hervor.

Bevor es Xenja zu nahe kam...schwang sie den Fächer...und schrie etwas dazu "FUJIN NO MAI*" (*Tanz der Windschwerter).

Der Schatten kreischte in einer fremden Sprache, als ihn rasiermesserscharfe Sichel aus Wind angriffen.

Es sah aus als ob das Wesen bluten würde, aber dieses Blut war schwarz...! Und als dieses Blut auf den Boden auftraf zischte es und stank wie Teer.

Das Wesen musste wohl wissen das es verloren hatte und suchte so schnell es ging das Weite, aber Xenja schwang noch einmal den Fächer und schrei diesmal etwas anders "RYUJA NO MAI*" (*Tanz der Drachenschlangen).

Das Wesen sank zusammen und schmolz in seinem eigenen Blut zusammen. Als dies passierte konnte man nur noch schreckliche laute von ihm hören.

"Warum...hast du das...getan???" Und was war das???", fragte Zanza und Kenshin Xenja. "Einzel sind sie schwach...aber in deiner Gruppe...sind Schattenguhls unbezwingbar! Hätte ich ihn gehen lassen...wäre er mit einer Gruppe wiedergekommen...so genug der Worte...lasst uns gehen...die anderen Guhls können nicht weit sein!! Außerdem sind wir gleich am Ziel!"

Xenja steckte mit diesen Worten ihren Fächer zurück unter ihren Mantel und beschleunigte wieder ihr Schritte.

Als sie an dem Kadaver des Guhls vorbei gingen konnte mal schon einen verwesenden Duft vernehmen, der normalerweise erst nach ein paar Stunden eintreten würde.

Megumi musste sich bei dem Anblick der Kreatur zusammenreißen, das ihr nicht schlecht wurde.

So lief die Gruppe immer weiter in das nichts der Dunkelheit hinein.

Als sie ein gutes Stück hinter sich gehabt hatten hielt Xenja an.

"So...wir sind da...!" Xenja streckte ihre Hand aus und sprach wieder mit eisiger Stimme die Beschwörungsformel, die sie vorhin auch benutzt hatte...nur diesmal war sie anders...

"Herr der Schatten öffne deine Tore für uns, und lass uns zurück in die Wirklichkeit reisen, wo Raum und Zeit regieren!"

Und wieder erschien ein Loch das aussah wie eine Tür.

Xenja öffnete die Tür und alle traten hindurch.